

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Schriftenschau

Schriftenschau

DRV & NABU (Hrsg.) (2011): **Berichte zum Vogelschutz, Heft Nr. 47/48**. Bezug: Landesbund für Vogelschutz, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, bzv@lbv.de. (3)

Mit 224 Seiten liegt ein stattlicher Doppelband dieser Schriftenreihe vor, die vom Deutschen Rat für Vogelschutz gemeinsam mit dem NABU herausgegeben wird. Das Themenspektrum ist breit gefächert. Neben aktuellen Nachrichten aus den Verbänden lassen sich einige Schwerpunkte benennen: Zwei Artikel sind dem Kormoran gewidmet, von denen einer Bilanz über die Aktion „Vogel des Jahres 2010“ zieht. Ein Autorenteam vergleicht und analysiert die Roten Listen der Bundesländer und wirbt für eine zeitlich synchronisierte und methodisch vereinheitlichte Herausgabe der Länderlisten. Eine interessante Analyse der Ergebnisse der Konferenz in Nagoya zum Schutz der Biologischen Vielfalt liefert K. KREISER. Drei Artikel behandeln in kontroverser Diskussion den Umgang mit Neozoen in der Vogelwelt. K. STEIOF tritt grundsätzlich für eine Beseitigung solcher Tiere in unserer Landschaft ein, weil mögliche Gefährdungen nicht rechtzeitig erkennbar sind und es zu spät ist, wenn sich die Arten erst einmal etabliert haben. Lediglich aus praktischen Gründen sollte bei bereits weit verbreiteten Arten davon abgesehen werden können. Dagegen wirbt S. NEHRING für ein nachvollziehbares Kriterien- und Einstufungsschema, das Arten ungeschoren lässt, bei denen es keine begründeten Annahmen für

mögliche Schädigungen der heimischen Natur gibt. Den Autoren haben die jeweils anderen Artikel vorab vorgelegen, so dass sie unmittelbar auf die „gegnerischen“ Argumente eingehen konnten – wodurch eine spannende Diskussion zustande kommt.

Zwei Artikel betreffen besonders brandenburgische Belange: T. LANGGEMACH & B.-U. MEYBURG behandeln Funktionsraumanalysen anhand von GPS-Telemetriedaten am Schreiadler im Zusammenhang mit Windkraftplanungen. J. SCHWANDNER & T. LANGGEMACH haben das Lebensraumpotenzial im Umfeld der drei Großstrappen-Einstandsgebiete untersucht. Infrastruktur wie Straßen, Stromleitungen und Windkraftanlagen, aber auch Hecken und Baumreihen engen die möglichen Lebensräume der Art massiv ein. Weitere Artikel behandeln die (bisher unbefriedigenden) Ergebnisse über UV-Glas als Vogelschutzglas, die Wirkung von Lichtverschmutzung auf den Vogelzug und die illegale Verfolgung des Rotmilans.

In der ornithologischen Zeitschriftenlandschaft Deutschlands nehmen die Berichte zum Vogelschutz eine Sonderstellung ein, denn sie behandeln vorrangig Themen des Vogelschutzes in fachlicher und manchmal auch politischer Hinsicht – und das auf sehr hohem Niveau und mit kritischem Blick. Wer sich für die wissenschaftlichen Grundlagen des Vogelschutzes interessiert, sollte die Reihe abonnieren.

Wolfgang Mädlow